Audicon E-Bilanz

Was mache ich hier?

Über den iX-Haus – Audicon E-Bilanz Export werden die Kontensalden aus iX-Haus in eine feste Struktur als CSV-Datei exportiert und stehen damit zum Import in den XBRL Publisher der Firma Audicon GmbH bereit.

Aufruf und Eingabeparameter

Der E-Bilanz-Export befindet sich nach entsprechender Freischaltung im iX-Haus Menü unter `Dienstprogramme`, `Schnittstellen`.

Der Export erfolgt innerhalb des ausgewählten Geschäftsjahres für einen festzulegenden Zeitraum. Für die Berechnung der Kontensalden werden alle Buchungen in dem Zeitraum berücksichtigt.

Als Parameter werden Hauptbuchungskreise, Geschäftsjahr (Jahrgang), Export-Zeitraum und Ausgabepfad eingegeben.

Im Feld `Hauptbuchungskreise` können auch Unterobjekte eingegeben werden, dann werden automatisch die zugehörigen Hauptbuchungskreise ermittelt und exportiert. Eine Eingrenzung auf einzelne Unterobjekte ist nicht möglich.

Es werden die Salden aller Konten aus dem Hauptbuchungskreis exportiert. Die Salden der Bilanz-Konten werden von Anfang des Geschäftsjahres bis zum bis Wertstellungsdatum ausgewertet, die Salden der GuV-Konten werden für den eingegebenen Zeitraum ausgewertet.

Wenn das von Wertstellungsdatum leer gelassen wird, startet der Export von Anfang des Geschäftsjahres. Wenn das bis Wertstellungsdatum leer gelassen wird, wird bis zum Ende des Geschäftsjahres exportiert.

Sonstiges

Bei Programmierungen gegen die Schnittstellendatei ist zu beachten, dass der Export in einem späteren Release gegebenenfalls weitere Spalten enthalten kann. Die Spaltenüberschriften der csv-Datei bleiben aber unverändert, sind also releasesicher.

Ausgabe

Der Export generiert csv-Dateien im angegebenen Ausgabeordner. Die Kontensalden werden in einer CSV-Datei mit einem Namen mit der Struktur `FFFFF-VONWDAT-BISWDAT- ebilanzsalden.csv` gespeichert. Die einzelnen Spalten werden unten detailliert beschrieben. Die Zeichenkette `FFFFF` im Dateinamen stellt die Hauptbuchungskreisnummer dar, `VONWDAT` und `BISWDAT` entsprechend des von- und bis-Wertstellungsdatum des Export-Laufes.

Der Export generiert für jeden Hauptbuchungskreis im eingegebenen Objektbereich eine eigene Export-Datei. Zuerst werden die Bilanz-Konten exportiert und danach die GuV-Konten, in der Reihenfolge werden die Konten auch in die Export-Datei geschrieben. Um das Dateiformat zu gewährleisten, wird das Semikolon-Zeichen in allen Textfelder wie Kontoname oder Buchungstext mit

dem Unterstrich-Zeichen ersetzt („ ; “ ⇒ „ _ “).

Ausgabe Dateien – Spaltenbeschreibung

Spaltenname	Datentyp	Beschreibung
Kontonummer	Text	Kontonummer des Kontos
Kontoname	Text	Kontoname des Kontos
Saldo Zeitraum	Zahl	Kontosaldo für den Export-Zeitraum
Saldo SH Zeitraum	S oder H	S-Soll, H-Haben

Wie mache ich es?

Was brauche ich dazu?

Systemeinstellungen